

Multiplex Easystar Nachtflug Baubericht

Da ich meinen 2ten ES verkauft habe, musste ein neuer her.

Es sollte wieder ein Nachtflieger werden und Querruder wurden nicht gebraucht, daher habe ich mich für den „ES alt“ Bausatz für 39 Euro entschieden.

Der ES bietet sich besonders gut als Nachtflieger an, weil er den Rumpf in 2 Hälften liefert, dadurch ist es sehr einfach dort eine Beleuchtung einzubauen.

Es sollte dieses Mal etwas aufwendiger im Nachtflug Design werden.

Ein Freund hat mir ein schaltbares Relais gebaut, das ich hierfür verwenden wollte.

Die technischen Daten:

- ✓ Gewicht (flugfertig) 970gr.
- ✓ Schub 660gr.
- ✓ Motor Topband AE2810-01E
- ✓ Stromverbrauch bei Vollgas 22 Ampere
- ✓ Leistung bei Vollgas 260 Watt
- ✓ Propeller Dreiblatt Propeller linksdrehend
- ✓ Regler Maytech 25A (ist bei Vollgas überlastet, besser ist ein 30A)
- ✓ Lipo Turnigy 3S 3300mAh 30C
- ✓ Servos Hitec HS 81
- ✓ Empfänger Spektrum 6200
- ✓ Schaltbares Relais mit Ein / Aus und Wechselschaltung (Eigenbau vom Freund)
- ✓ Ca. 6 Meter LED Band in verschiedenen Farben
- ✓ Blink LED Set vom Conrad
- ✓ Silikon Kabel zum Verlängern der Leitung zum BL Motor
- ✓ Multiplex Stecker Tragflächenbeleuchtung
- ✓ BEC Stecker für Tragflächenbeleuchtung



Der Baukasten von Multiplex die „White Edition“ hat mir besonders gefallen, da man diesen Bausatz nach eigenen Wünschen gestalten kann.

Da ich eine Gemini habe in dem Guru Design, sollte der Easystar auch dieses Design bekommen. Dafür habe ich mir Vorlagen gemacht, aus der ein Bekannter mir Aufkleber erstellt hat.



Alles fein säuberlich und sicher verpackt.

; -)



Fertiges Modell mit selbst tiefgezogener Pet Haube und eigenen kreierten Aufklebern.

Der Zusammenbau:

Als erstes kommt der Rumpf dran, ich habe mir mit einem Skalpell einen Schlitz (Bild1) in die erste Rumpfhälfte geschlitzt, so das ich die LED Streifen (Bild2) dort einkleben kann.



Bild 1

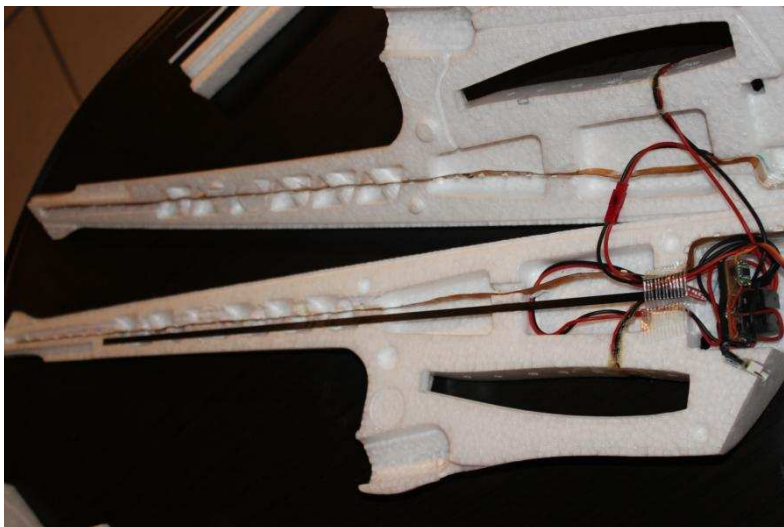


Bild 2



Test der Beleuchtung

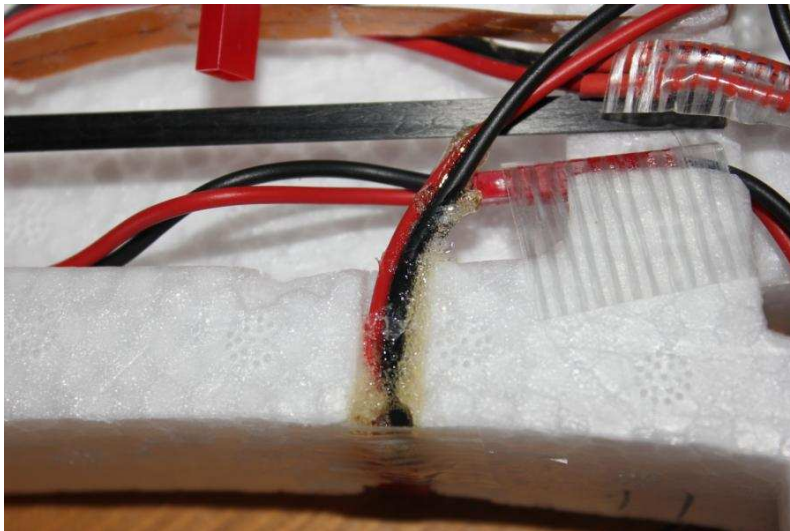
Das gleiche wird nun mit der zweiten Rumpfhälfte gemacht:



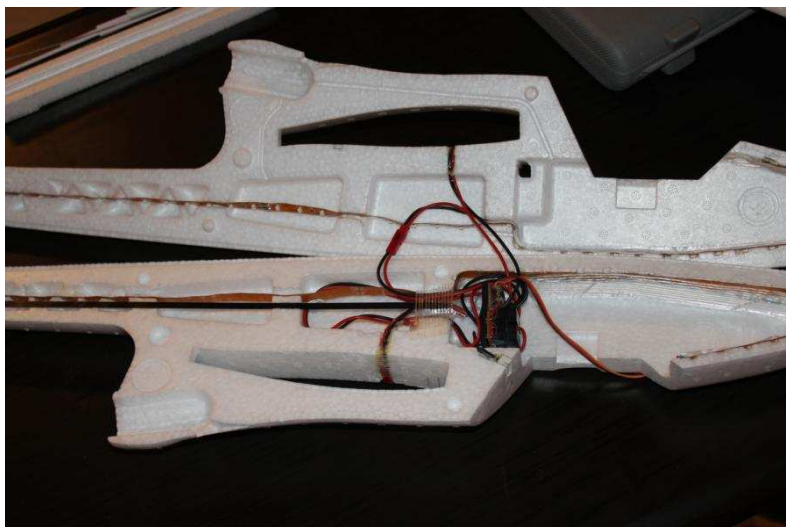
Durch das Ausschneiden der LED Flächen wird der Rumpf leicht geschwächt, als Ausgleich kommt dafür ein Flachstab 5 x 0,6mm in den Rumpf rein. Dafür habe ich auch leicht das Epp ausgekerbt und den Flachstab mit UHU POR verklebt. Auf dem Bild sieht man schon das Relais für die Wechselschaltung und die Tragflächen Verkabelung. Außerdem den Steckanschluß für den Lipo.



BEC Steckanschluß um die Tragflächen mit Strom zu versorgen, Das habe ich rechts und Links gemacht um die Wechselschaltung hin zubekommen. Ohne Wechselschaltung reicht ein Stecker aus.



Hier sieht man den eingeharzten BEC Stecker und den Flachstab.



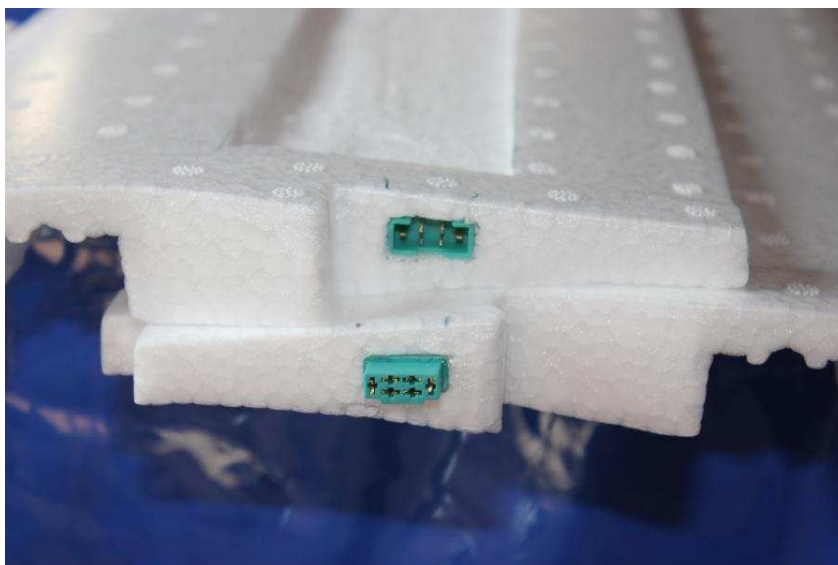
Hier ist das Relais zu sehen mit den beiden eingeharzten Ausgängen zu den Tragflächen und die Verkabelung der 2 Rumpfbeleuchtungen.



Um den BL Motor zu befestigen, habe ich mir den 400 Motor aus dem Bausatz genommen und ihn „entleert“. An dem Gehäuse kann man den Motor gut befestigen und ihn an der originalen Stelle einkleben.



Die Tragflächen wurden mit einer Oberfräse vom Schreinerkollegen 5mm oben und unten ausgefräst, das geht am schnellsten und macht die wenigste Schweinerei. ;-)

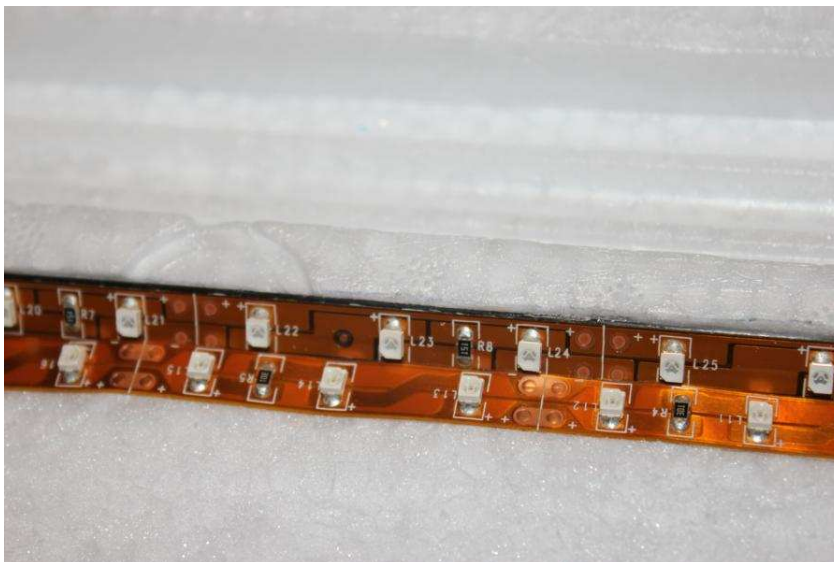


Um den Strom von Fläche links zu Fläche rechts zu bekommen habe ich MPX Stecker verwendet. Diese dienen gleichzeitig als Magnet Ersatz zum sichern der Fläche. Auf dem nächsten Bild auch schön zu sehen.

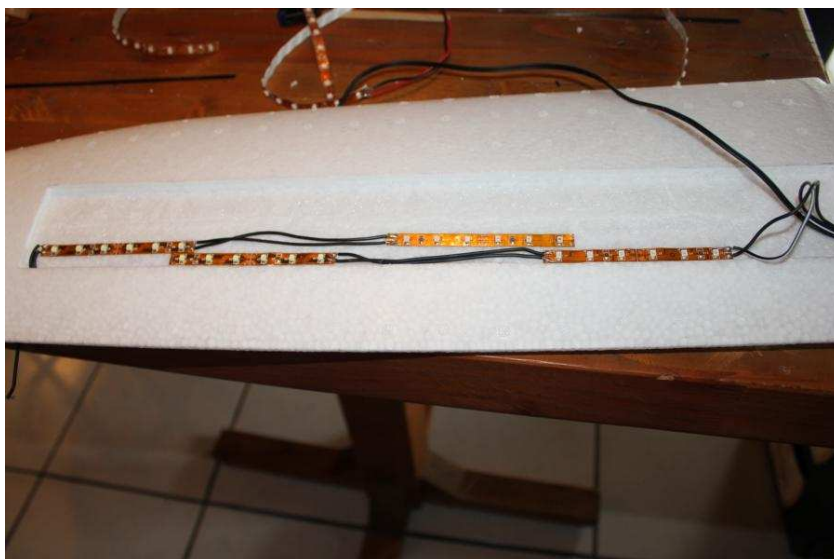


Die Stecker wurden mit einem Belizell Ersatz (bei mir war es Holzleim der aufquillt) und Harz eingeklebt.

Die Verkabelung bringt den Strom von dem Eingang linke Tragfläche zur rechten Tragfläche und den Strom von Eingang rechte Tragfläche zur linken Tragfläche.



Einbau der 2 verschiedenen LED Streifen auf der Tragflächenunterseite.



Zum Unterscheiden von oben und Unten gibt es oben andere Farben und weniger LEDs.



Die Tragfläche muss mit CFK Flachstäben verstärkt werden, weil das Aushöhlen der Tragfläche diese total instabil werden lässt.

2 Stäbe pro Fläche einmal Flachstab 3x1mm

Und einmal 5x0,6mm lassen die Fläche härter werden als die Originale.

Die LED Streifen werden später mit Depron abgedeckt



Hier sieht man beide Flachstäbe und die LED Abdeckung aus 3mm Depron. Damit ist die Beleuchtung indirekt und die Fläche wieder so schön wie vorher. Nachdem verklebt mit UHU POR habe ich das Depron mit Gewebepband fixiert.



Einsetzen der Depron Platte zum Abdecken der LED Streifen.



Nach dem Einkleben und Aushärten des UHU Por, wird über das Depron eine Schutzschicht mit Gewebepapier geklebt, das schützt das weiche Depron vor Schaden und gibt der Fläche zusätzlichen Halt.



Die selbstgemachte PET Haube hat den Vorteil, dass sie das Licht aus der Kanzel durchleuchten lässt, die Belüftung der Elektronik ist besser, es ist mehr Platz in der Kabine und die Haube hält besser durch Magnetbefestigung. Außerdem ist sie fast Unkaputtbar.



Im Prinzip war das schon alles, nun noch die Aufkleber auf den Flieger pappen und fertig ist der Nachtflieger.

Video zum Flieger und der Beleuchtung gibt es hier:

<http://www.youtube.com/watch?v=tP1JbETAFNQ>